

# Inhalt

Einleitung .....	VII
<i>Thomas Bein</i>	
Karl Lachmann – Ethos und Ideologie der frühen Editions-wissenschaft.....	1
<i>Jochen Strobel</i>	
Heinrich Düntzer. Edition und akademisches Scheitern .....	17
<i>Per Röcken</i>	
Karl Goedeke. Anmerkungen zu Biographie, philologischer Praxis und fachhistorischer Beurteilung .....	43
<i>Bernd Hamacher</i>	
Michael Bernays – „lettern, die die welt bedeuten“ .....	67
<i>Günter Arnold</i>	
Zwischen nationaler Aufgabe und wissenschaftlicher Erkenntnis – der Editor Bernhard Suphan .....	93
<i>Klaus Gerlach</i>	
Bernhard Seuffert und <i>Wielands gesammelte Schriften</i> . Das Problem der Institutionalisierung von Editionen unter sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen.....	113
<i>Ulrich Joost</i>	
Albert Leitzmann der Editor .....	129
<i>Luigi Reitani</i>	
Die Entdeckung der Poesie. Norbert von Hellingraths bahnbrechende Edition der Werke Hölderlins.....	153

*Klaus Kastberger*

Reinhold Backmann: „Zur Fertigstellung der Grillparzer-Ausgabe  
im Dienst belassen“ ..... 167

*Barbara Hunfeld*

Um der Sache willen. Eduard Berend und die Jean-Paul-Ausgabe..... 181

*Rüdiger Nutt-Kofoth*

Friedrich Beißner. Edition und Interpretation zwischen  
Positivismus, Geistesgeschichte und Textimmanenz ..... 191

*Bodo Plachta*

Ernst Grumach und der ‚ganze Goethe‘ ..... 219

*Walter Fanta*

„Man kann sich das nicht vornehmen“. Adolf Frisé in der Rolle des  
Herausgebers Robert Musils ..... 251

*Axel Gellhaus*

Beda Allemann und die Bonner Celan-Ausgabe im Kontext  
(nicht nur) der Wissenschaftsgeschichte ..... 287

Personenregister ..... 301